

Kellerbrand in Markersdorf: Feuerwehr rettet Bewohner aus Rauchwolken!

Feuerwehren in NÖ retten Bewohner nach Kellerbrand in Markersdorf-Haindorf. Ursache des Brandes wird ermittelt.

Markersdorf-Haindorf, Österreich - In der Nacht zum 2. März 2025 kam es in Markersdorf-Haindorf (NÖ) zu einem dramatischen Kellerbrand, der mehrere Feuerwehren in Alarmbereitschaft versetzte. Kurz nach Mitternacht wurden die Feuerwehren aus Haindorf, Markersdorf-Markt, Haunoldstein und St. Margarethen an der Sierning über die Sirene alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass aus dem Keller des betroffenen Hauses dichter Rauch aufstieg. Wie [fireworld.at](https://www.fireworld.at) berichtete, wurden auch der Rettungsdienst des Roten Kreuzes sowie der Bezirks-Einsatzleiter aus St. Pölten alarmiert. Glücklicherweise blieb den beiden Hausbewohnern ernsthafter Schaden erspart; sie wurden vor Ort vom Rettungsdienst betreut.

Die Feuerwehren reagierten schnell und effektiv: Als sie eintrafen, begannen die Einsatzkräfte sofort mit der Suche nach der Brandquelle und konnten das Feuer zügig löschen. Zur Entlüftung wurden alle Fenster und Türen des Gebäudes geöffnet. Nun liegt es an der Polizei, den genauen Brandursache zu ermitteln.

Das Rückgrat der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Markersdorf-Markt, welche aus engagierten Bürgern der Gemeinde besteht, spielt eine entscheidende Rolle in solchen Notsituationen. Im Gegensatz zu Berufskräften leisten die Mitglieder ihren Dienst ehrenamtlich,

ohne dafür Geld zu erhalten, wie **ff-markersdorf-markt.at** betont. Ihre Bereitschaft und ständige Weiterbildung sind essenziell für den Einsatz. Nach einer Grundausbildung folgen intensive Lehrgänge, die das nötige Wissen für den Feuerwehrdienst vermitteln. Diese Teamarbeit und Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr sind von unschätzbarem Wert und tragen maßgeblich zu ihrer Einsatzbereitschaft bei.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Markersdorf-Haindorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• ff-markersdorf-markt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at